

Pressemitteilung

Eine von uns Anna ist Präses.

Die Evangelische Jugend kann es noch gar nicht fassen: „Unsere Anna ist Präses.“ Mit 25 Jahren ist Anna-Nicole Heinrich die bisher jüngste Vorsitzende der EKD.

Anna, wir gratulieren Dir ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!

Von einem historischen Ereignis, einer Zeitenwende und einem Generationenwechsel sprechen die Medien. Die Nachricht, dass so eine junge Studentin die Wahl gegen eine Marburger RichterIn für sich entschieden hat, beherrschte am Wochenende die Schlagzeilen. „Uns macht das unglaublich stolz und glücklich“, sagt Katrin Vogelmann, die Vorsitzende der Evang. Jugend in Bayern. „Für uns als Evangelische Jugend bestätigt sich unser langjähriges Ringen um die Beteiligung junger Menschen in unserer Kirche und ihren Gremien.“

Von einem „ganz starken Zeichen für unsere Kirche“ spricht unser Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, der zugleich Ratsvorsitzender der EKD ist. Auch er wertet diese Wahl als eine historische Entscheidung und ein klares Zeichen für die Zukunft: „Junge Menschen gestalten Kirche aktiv.“ Die Präsidentin der Landessynode Annekathrin Preidel sieht die Wahl von Anna als „Glückfall für unsere Kirche, hoch engagiert und immer am Puls der Zeit“.

„Anna ist nicht nur jung, sie ist auch wahnsinnig kompetent“, betont die Vorsitzende der EJB. 2013 wurde sie mit damals 17 Jahren in den Leitenden Kreises des Landesjugendkonvents gewählt. Von 2015 bis 2018 war sie stellvertretende Vorsitzende. Hier lernte sie die gesamte Tastatur der Gremienarbeit kennen: Tagungs- und Sitzungsleitung, Gesprächsführung, Antragsdiskussionen und freies Reden. Dabei zeigt sie Sachverstand und behält ihren Witz und Humor. Seit 2017 ist sie Vorstandsmitglied und stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (æj). 2020 wurde sie in die Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern gewählt.

Anna Heinrich ist die „Erfinderin“ des Glaubenshackton #glaubengemeinsam. Ihre Devise lautet: „Einfach machen und Mut haben, etwas auszuprobieren.“ Auf die Frage, worauf Kirche nie verzichten darf, sagt sie: „Wir dürfen nie aufhören, von der Botschaft des Evangeliums zu erzählen.“

„Anna ist eine von uns, das wird sie immer bleiben“, ist der Konsens in der EJB. Das zeigt sich auch in den sozialen Medien. Alle sind so unglaublich stolz. „Ich glaube, das gibt uns jungen Menschen einen unglaublichen Auftrieb, Kirche weiter aktiv mitzugestalten“, sagt die Vorsitzende der EJB. „Anna wird für viele Jugendliche, die in den Gemeinden aktiv sind, ein Vorbild sein. Für mich ist sie es auf jeden Fall.“

Christina Frey-Scholz
Öffentlichkeitsarbeit
10. Mai 2021